

# Verzauberung

Christoph J. Keller

Andante cantabile

*p* *mf* *mp dolce* *mf* *mp* *mf* *mp*

© 2003 AUGEMUS MUSIKVERLAG, Ralf Kaupenjohann, Bleckstr. 1a, 44809 Bochum

*Schläft ein Lied in allen Dingen,  
die da träumen fort und fort  
und die Welt fängt an zu singen,  
triffst du nur das Zauberwort.*

*Joseph von Eichendorf*



- Höre einmal, ob du den poetischen Text, welcher in nebenstehendem Stück verzaubert ist, wahrnimmst. Wie oft kannst du das Gedicht innerlich hörend mit der Melodie mitsprechen?
- Du findest nun das Gedicht in den untenstehenden beiden Notensystemen wieder. Versuche selber eine Melodie mit Tönen, die dir gut gefallen, nach dem Sprachrhythmus des Textes zu erfinden. Schreibe dazu mehrere Versuche in dein Notenheft und den gelungensten trage hier ein.

Schläft ein Lied in al - len Din - gen, die da träu - men fort und fort

und die Welt fängt an zu sin - gen, triffst du nur das Zau - ber - wort.

# Melancholie

Tranquillo

Christoph J. Keller

*f cantabile* *mf* *mp*

*p* *f*

*mp* *rallentando* *f più largo*

*mf* *p*

• Beim folgenden Stück hast du die Begleitstimme, wie schon beim letzten (Seite 15), wieder genau vorgegeben, diesmal auch ergänzt mit Pausen. Du kannst die Intervalle bei beiden Stücken gut üben, indem du sie spielst, dir den jeweils sehr unterschiedlichen Klangcharakter genau anhörst und sie dann mit ihrem jeweils zugehörigen Namen benennst.

• Führe die Melodie weiter mit den Tönen der **Aeolischen Tonleiter**, sie wird auch als natürliche Molltonleiter bezeichnet.



• Vielleicht findest du einen schönen Namen (Titel) für das Stück.

• Denke daran, bei der Melodie die Artikulation weiterzuführen. Durch die Artikulation fangen die Melodietöne an, musikalisch zu sprechen!

Allegretto

*mp*

*mf*

*mp*

*mf*

# Lokrischer Tanz

Christoph J. Keller

Vivo

*mf* (2.da *p*)

*mf* *p* *mf*

*mf* *f*

Da Capo

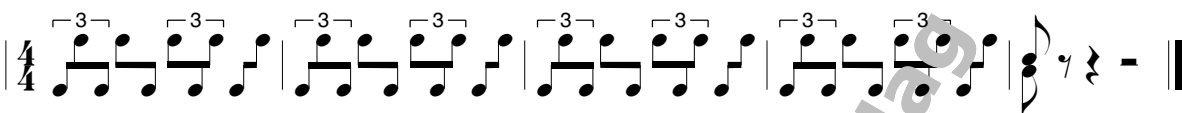
1 2

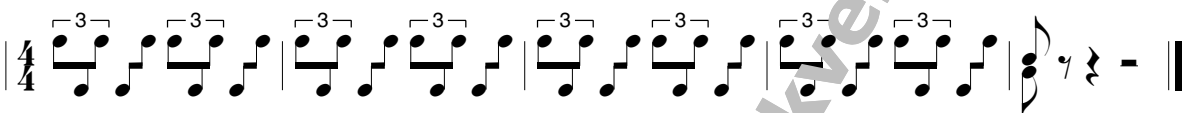
di nuova D.C.

*più f* *ff* *sffz*

- Übe die vier Rhythmen zunächst jeden für sich. Du kannst sie anschließend zum Lokrischen Tanz klopfen und dabei kombinieren wie du möchtest.

1. 

2. 

3. 

4. 

- Vielleicht fällt dir ein passender Sprechtext zum Rhythmus des Lokrischen Tanzes ein, der etwas von dem herben und zunächst etwas ungewohnt erscheinenden Klangcharakter dieser modalen Tonart wiedergibt.

- Erfinde selber einige kombinierte Rhythmen, von denen du vier hier notieren kannst. Vergesse dabei nicht die Taktart, welche du als Grundtakt (z.B. 3/4 oder 4/4-Takt) an den Zeilenanfang schreibst.

1. | | | | |

2. | | | | |

3. | | | | |

4. | | | | |